



# Końskie - unsere Stadt



Końskie



## Klein, aber schön- unsere Stadt Końskie

Von Mai bis November 2012 haben wir an einem interdisziplinären Projekt in Geografie und Deutsch teilgenommen. Bei der Arbeit haben uns unsere Lehrer Frau Anna Milczarz und Herr Paweł Grot geholfen. Unser Ziel war, unseren Mitschülern zu zeigen, dass es in Końskie viele interessante Orte gibt.

Am Anfang haben wir überlegt, was in der Stadt und ihrer nahen Umgebung sehenswert ist. Wir haben mit unseren Lehrern, Eltern und Freunden gesprochen und wir haben einige Orte gewählt, die wir besuchen wollten. Zusammen mit unserem Geografielehrer Paweł Grot haben wir einen Plan eines Ausfluges gemacht. Dann wollten wir besser die Geschichte der Stadt kennen lernen und wir haben einen Ausflug in der Stadt mit einer professionellen Stadtführerin gemacht. Sie hat uns viele interessante Sachen erzählt. Dann haben wir in 5 Gruppen gearbeitet. Jede Gruppe hat sich ein Thema gewählt und dazu Informationen gesammelt.

Ola, Ola und Weronika haben Materialien zum Thema Stadtentwicklung gesammelt. Sie haben geprüft, was sich in den letzten Jahren in der Stadt geändert hat. Sie haben auch unseren Bürgermeister besucht und ein Interview mit ihm gemacht.

Basia, Irmina und Aneta haben ein Thema Natur und regionale Produkte bearbeitet. Sie haben mit den Bauern gesprochen, die die regionalen Ökoproducte herstellen.

Majka, Kinga, Patrycja und Hubert haben am Thema Sport und Erholung in der Stadt gearbeitet. Sie haben geprüft, welche Möglichkeiten die Leute in unserer Stadt haben, sich aktiv zu erholen. Sie haben auch mit den Jugendlichen gesprochen und sie gefragt, ob sie ihre Freizeit aktiv verbringen.

Karolina, Ala und Patrycja haben die Informationen zum Thema Geschichte der Stadt gesammelt. Sie mussten viele Bücher lesen, mit unserem Geschichtelehrer Herrn Marian Wikiera sprechen und auch im Internet recherchieren. Sie haben auch unser Regionalmuseum besucht.

Michał, Damian, Kuba und Kamil wollten unser Wissen zum Thema Sehenswürdigkeiten der Stadt erweitern. Sie haben viele Fotos gemacht und die interessanten Informationen zu diesem Thema gesammelt.

Alle Gruppen haben tüchtig gearbeitet und am Ende hat jede Gruppe ein Plakat zu ihrem Thema vorbereitet und die Ergebnisse ihrer Arbeit den anderen im Unterricht vorgestellt. Das ganze Projekt wurde in der Schule im Januar den Schülern der ersten Klassen präsentiert.

In diesem Heft stellen wir kurz die Ergebnisse unserer Arbeit vor.



Unsere Projektgruppe



Unsere Projektgruppe



## Zur Geschichte der Stadt

Im Nordwesten der Woiwodschaft Heiligkreuz, in einer wunderschönen Umgebung von vielen Wäldern liegt unsere Stadt Końskie.

Die erste schriftliche Erwähnung von der Siedlung stammt aus dem Jahre 1124. Damals gehörte sie der Familie Odrowąż und war Zentrum der Verwaltung von Gütern dieser Familie.

Im 16. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zum Zentrum der Stahlverarbeitung. In der Stadt und ihrer Umgebung gab es ungefähr 320 Eisenwerken und 40 Schmieden.

Im 17. Jahrhundert erwarb der Vogt Rafał Małachowic Końskie und einige Dörfer in der Umgebung. Die Familie Małachowic hat sich dazu beigetragen, dass die Stadt in den nächsten Jahren wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung erlebte. Den Bemühungen von Jan Małachowic ist es zu verdanken, dass Końskie am 30. Dezember 1748 durch August III das Stadtrecht verliehen wurde. Seit dieser Zeit kam es zum größten Aufschwung der Stadt. Es entwickelte sich vor allem Handwerk, Waffenherstellung und Stahlindustrie.



Stanisław Małachowic  
der Graf vom Wappen Nałęcz,  
geboren am 24.08.1736  
in Końskie,  
Parlamentabgeordnete

Während des Zweiten Weltkrieges kam eine schwere Zeit für die Stadt, in der die Mehrheit der Einwohner jüdischer Abstammung war. Schon im September 1939 wurde die Stadt bombardiert. In der Stadt wurde

auch ein Ghetto eingerichtet. Viele Juden sind ums Leben gekommen und viele wurden in den Konzentrationslagern ermordet.

In dieser Zeit hat sich eine Partisanenbewegung in Końskie entwickelt. Eine der bekanntesten Partisaneneinheiten Hubalczyki war besonders in den Wäldern um die Stadt herum sehr aktiv.



Annotarg



Henryk Dobrzański Hubal



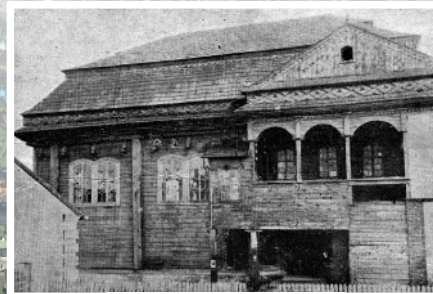
Denkmal von Tadeusz Kościuszko



Pfarrkirche des Heiligen  
Nikolaus



Pfarrkirche des Heiligen  
Nikolaus



hölzerne Synagoge



griechisches Gotteshaus aus dem  
XIX Jahrhundert

# Ausflug



Neben der Kirche steht ein Denkmal von Johannes Paul II



In Czarna haben wir die die Kirche aus dem XVIII Jahrhundert besichtigt. Zu dieser Kirche pilgern jedes Jahr viele Leute und beten vor dem wunderen Muttergottesbild aus dem XVII Jahrhundert.



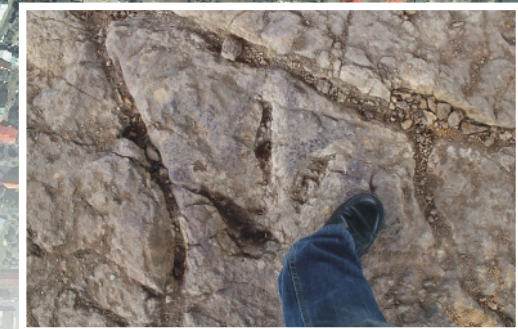
In Stąporków haben wir das wahrscheinlich einzige in der ganzen Welt Denkmal von einem Heizkörper gesehen. Vor einigen Jahren war hier die größte Heizkörperfabrik in Polen.



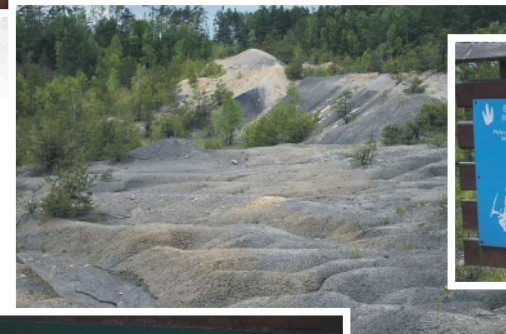
Wir haben die geschlossene Erzgrube in Czarniecka Góra besichtigt.



Wir haben auch das Naturschutzgebiet Gagaty Sołtykowskie besucht.



Wir haben auch Dinosaurierspuren gesehen.



Wir sind im Wald spazieren gegangen

Am besten hat uns aber das geologische Naturschutzgebiet Skałki Piekło in Niekłań gefallen.



Am Nachmittag haben wir ein Lagerfeuer am Fluß in Stara Kuźnica gemacht. Wir haben Bratwürste gegessen und wir haben uns gut amüsiert. Das war ein schöner Tag



## Stadtrundgang in Końskie

### Wir lernen die Geschichte der Stadt Końskie kennen.

Am 01.06.12 haben wir einen Ausflug in Końskie gemacht. Um 9 Uhr haben wir uns vor der Schule getroffen und wir sind zu Fuß zum Stadtzentrum gegangen. Das Wetter war wunderschön. Nach 15 Minuten haben wir das Ziel erreicht. Vor der Pfarrkirche des Heiligen Nikolaus, dem ältesten Gebäude der Stadt, hat schon auf uns die Stadtführerin von dem Polnischen Verband für Touristik und Landeskunde gewartet. Sie hat uns die Geschichte der Bau und späteren Umbauen der Kirche erzählt. Wir haben auch sehr viel von den Familien Odrowąż und Małachowic erfahren, die früher Besitzer der Stadt waren. Sie hat uns auch die Geschichte der Juden in Końskie erzählt. Wir haben erfahren, dass die Stadt vor dem Ersten Weltkrieg ganz anders aussah. Im Stadtzentrum stand zum Beispiel Annotarg, ein großes Gebäude, in dem die Juden kleine Geschäfte hatten. Leider wurde das Gebäude im Zweiten Weltkrieg abgerissen und nie wieder aufgebaut. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden ein jüdischer Friedhof und eine hölzerne Synagoge in der Stadt errichtet, die damals zu den wichtigsten Synagogen Polens gehörte. Sie kann man leider nicht mehr in der Stadt finden, denn sie wurde im Zweiten Weltkrieg verbrannt.

Wir haben dann zusammen einen Spaziergang in den Stadtpark gemacht. Im Park kann man interessante kleine Gartenarchitektur aus der zweiten Hälfte des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts bewundern. Im Park kann man zum Beispiel die ägyptische Orangerie, das griechische Gotteshaus, das Häuschen für Enkelkinder, Gloriettas und Gartenlauben sehen. In der Mitte steht die Palastanlage mit zwei halbrunden Flügeln. In dem westlichen Flügel der Palastanlage wurde die Kunstkammer für Gedenken und Tradition des Raumes um Końskie eingerichtet. In diesem kleinen Museum konnten wir viele Gegenstände, Fotos, Dokumente und Andenken aus der Vergangenheit sehen. Die Stadtführerin hat uns auch die Geschichte der Stadt aus den Jahren 1914- 1945 erzählt.

Zum Schluss haben wir Schnitzeljagt gespielt. Wir haben Arbeitsblätter mit Aufgaben und Rätseln bekommen. Wir mussten im Park herumlaufen und Aufgaben lösen. Die schnellsten haben sogar Preise bekommen!



## Sehenswürdigkeiten der Stadt



ägyptische Orangerie aus dem XIX Jahrhundert



Hieroglyphe an der Wand der ägyptischen Orangerie



Glorietta



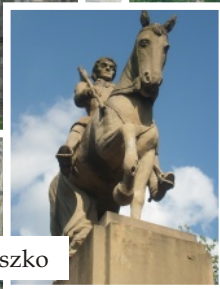
Ein von vier Parktoren



griechisches Gotteshaus aus dem XIX Jahrhundert



Pfarrkirche des Heiligen Nikolaus



Denkmal von Tadeusz Kościuszko



Modliszewice

## Ökoproducte aus unserer Region



Butter aus Końskie.



Milch aus Końskie.



Kefir aus Końskie.



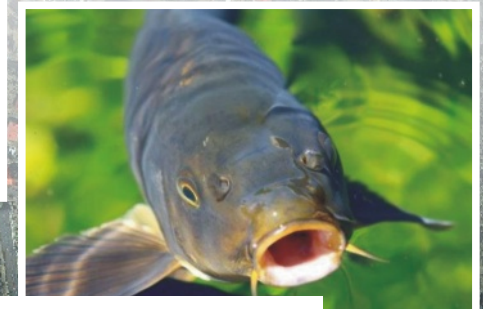
Quark aus Końskie.



Honig aus Fałków



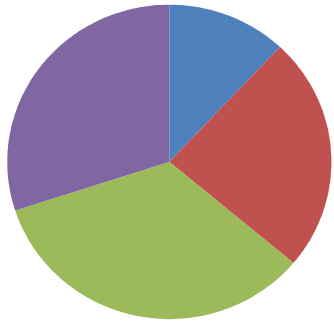
traditionelles Brot aus Końskie



Karpfen aus Ruda Maleniecka

# Sport und Erholung in der Stadt

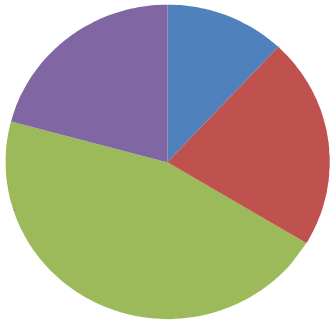
Welche von den neuen Sportanlagen gefällt dir am besten ?



- 1. Skatepark
- 2. Eisbahn
- 3. Sportplatz Orlik
- 4. Sporthalle



Welche von den neuen Sportanlagen besuchst du am häufigsten ?



- 1. Skatepark
- 2. Eisbahn
- 3. Sportplatz Orlik
- 4. Sporthalle







Fußballtraining



Schwimmhalle



<http://www.goethe.de/ins/pl/war/1hr/pas/plindex.htm>  
<http://stadwola.edu.pl/>